
Bericht des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres durch schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftslage unter Berücksichtigung der Risiken der Unternehmenstätigkeit und des damit zusammenhängenden Risikomanagements sowie über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, über die Personalsituation, über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft sowie über Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik unterrichten lassen. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2023 kam der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammen. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde die Vorsitzende und der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung und die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 14. März 2023 wurde über die aktuelle Geschäftslage sowie die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet. Zudem war die Aktualisierung des Geschäftsverteilungsplans, der auch Bestandteil der Zielvereinbarungen des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 war, Inhalt der Sitzung und wurde vom Aufsichtsrat genehmigt.

Die Sitzung vom 14. Juni 2023 beinhaltete die Beratung des Jahresabschlusses gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern und die Erörterung einzelner Bilanzpositionen. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2023 beschlossen. Ebenfalls Bestandteil dieser Sitzung war die Gehaltsentwicklung der ersten Führungsebene und des Vorstands und das Ergebnis einer Studie der Firma Kienbaum zu diesem Thema. Des Weiteren

wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands behandelt und der Vorstand berichtete ausführlich über die aktuelle Geschäftslage.

In der Sitzung vom 25. Oktober 2023 wurde Herr Staatsrat Dr. Ralph Baumheier zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Er folgt auf Frau Dr. Maike Schaefer, die zuvor ihr Mandat niedergelegt hatte. Frau Monika Alke, Vorständin Personal und Arbeitsdirektorin, hat sich dazu entschieden, Ihren Vertrag bei der BSAG nicht zu verlängern und wird zum 30. Juni 2024 das Unternehmen verlassen. Im Rahmen dieser Sitzung wurde zudem über die aktuelle Geschäftslage informiert sowie eine ausführliche Analyse der finanziellen Situation der BSAG und das Stabilisierungsprogramm vorgestellt. Das Stabilisierungsprogramm wurde seitens des Vorstands etabliert, um aus dem operativen Geschäft einen Beitrag zur Begrenzung der Defizitentwicklung zu leisten. Darüber hinaus war ein weiterer Beschluss zur Elektromobilität Inhalt der Sitzung.

In einer außerordentlichen Sitzung am 7. Dezember 2023 wurde ausführlich über das aufgesetzte Stabilisierungsprogramm berichtet und die hierzu erarbeiteten Maßnahmensteckbriefe wurden vorgestellt.

Am 19. Dezember 2023 wurden die nachzubesetzenden Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrats vorgestellt und beschlossen. Herr Thorsten Harder wurde für weitere fünf Jahre zum Vorstand Technik bestellt. Dem Erwerb zweier Grundstücke für die Erweiterung der Elektromobilität wurde zugestimmt. Des Weiteren wurden das Revisionsprogramm 2024 und die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex erläutert. Die Tagesordnungspunkte Investitionsplan und Erfolgsplan 2024 sowie die Aufnahme von Darlehen wurden nicht abschließend diskutiert und mussten auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Ausschüsse

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben und Vorbereitung seiner Beratungen und Entscheidungen hat der Aufsichtsrat vier Ausschüsse eingerichtet, die die Arbeit des Aufsichtsrats effektiv unterstützen.

Der Prüfungsausschuss widmete sich in seiner Sitzung dem Jahresabschluss der Gesellschaft einschließlich des Lageberichts und des Prüfberichts des Abschlussprüfers sowie der Auswahl eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens.

Der Personalausschuss befasste sich in seinen sechs Sitzungen mit den Nachbesetzungen der Centerleitungen Betrieb, Personal und Fahrzeuge sowie der Stabsstellen Organisations- und Unternehmensentwicklung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem war die Gehaltsentwicklung der ersten Berichtsebene Gegenstand der Beratungen. Weiterhin wurde über die Vertragsverlängerungen der Vorständin Betrieb und Personal/Arbeitsdirektorin sowie des Vorstands Technik beraten. Der Prozess für die Festlegung der Zielvereinbarungen 2024 wurde diskutiert.

Der Bau- und Betriebsausschuss tagte einmal im Jahr 2023. In der Sitzung wurde über den aktuellen Status der Angebotsoffensive, den Sachstand der Elektromobilität sowie den Status laufender Bauprojekte informiert.

Der Ausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG wurde im Geschäftsjahr 2023 nicht einberufen.

Corporate Governance

Die BSAG wendet freiwillig den Deutschen Corporate Governance Kodex an.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2023 folgende Veränderungen:

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats der Bremer Straßenbahn AG Frau Senatorin a.D. Dr. Maike Schaefer hat zum 21. September 2023 Ihr Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Die Rolle als neuer Vorsitzender hat Herr Staatsrat Dr. Ralph Baumheier übernommen. Er wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 25.10.2023 gewählt.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am 6. Dezember 2023 wurde gemäß dem Senatsbeschluss der Freien Hansestadt Bremen vom 10. Oktober 2023 Herr Staatsrat Dr. Martin Hagen als Mitglied der Anteilseignerseite der BSAG abberufen. Frau Karoline Linnert, Bürgermeisterin a. D. sowie Frau Susanne Holsten, Referatsleiterin Finanzen wurden zu Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseignerseite der BSAG bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Dr. Maike Schaefer sowie Herrn Staatsrat Dr. Martin Hagen für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit und Unterstützung im Aufsichtsrat der Bremer Straßenbahn AG.

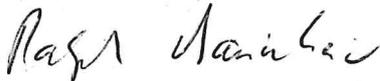
Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft wurden von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2023 gewählten Abschlussprüfer, der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen, geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2023 erbrachten Leistungen.

Bremen, den 24. Mai 2024

Der Aufsichtsrat



Staatsrat Dr. Ralph Baumheier

Vorsitzender